

Band 2

Ausgewählte und kommentierte Texte:
Die Darstellung der Technik in der Literatur
Organisationsformen technischer Zusammenarbeit

Herausgegeben von Hans Sachsse
in Zusammenarbeit mit
Manfred Kunzelmann und Fritz Winterling

Inhalt

Vorwort	5
---------------	---

1. Die Darstellung der Technik in der Literatur

FRITZ WINTERLING

1.1 Einführung	11
1.2 Francis Bacon, Das Wünschbare ist möglich	19
1.3 Daniel Defoe, Technik als Mittel zum Überleben	24
1.4 Jonathan Swift, Vom Unsinn der Technik	29
1.5 Johann Wolfgang Goethe, »Das überhandnehmende Maschinenwesen quält und ängstigt mich«	32
1.6 Georg Weerth, Industrie als Fluch und Hoffnung	37
1.7 Jules Verne, »Man kann alles in der Welt zustande bringen, wenn man es nur praktisch genug anfängt«	41
1.8 Samuel Butler, Die Abschaffung der Technik	47
1.9 Emanuel Geibel, Die Rache der Dämonen	52
1.10 Emile Zola, Das böse, gefräßige Tier	55
1.11 Max Eyth, »Unsere Geister kommen nicht aus der Welt, die war, sondern die sein wird«	58
1.12 Herbert George Wells, Das Mögliche ist tödlich	62
1.13 Ernst Stadler, Im Rhythmus der Schienen	68
1.14 Ernst Toller, »Der Mensch soll führen, nicht die Maschine!«	70
1.15 Rainer Maria Rilke, »Alles Erworbne bedroht die Maschine«	75
1.16 Uja Ehrenburg, Technik - Medium der Dehumanisierung	77
1.17 Heinrich Lersch, Arbeit als Feier: »Mensch-Maschinen-Werk«	81
1.18 Robert Musil, Begegnung mit dem Bösen	84
1.19 Georg Orwell, Terror kommt mit wenig Technik aus ..	89
1.20 Max Frisch, »Ich glaube nicht an Fügung und Schicksal, als Techniker bin ich gewohnt, mit den Formeln der Wahrscheinlichkeit zu rechnen«	93
1.21 Otto F. Walter, Die Maschine als Werkzeug	95
1.22 Friedrich Dürrenmatt, Was einmal gedacht ist, kann nicht zurückgenommen werden	97
1.23 Max von der Grün, Der Maschine ausgeliefert	98
1.24 Stanislaw Lem, Technik macht Spaß	103
1.25 Günter Wallraff, Hauptsache, die Stückzahl stimmt	107

1.26	Olof Johannesson, Computerzivilisation - das vollkommene Glück	111
1.27	Günter Kunert, Die hilflose Maschine	115
1.28	Leo Kaleck, Von den »Notwendigkeiten des Arbeitsalltags«	121
1.29	Dieter Kühn, Scharfe Ladung	125
1.30	Quellenverzeichnis	129

2. Organisationsformen und wirtschaftlich-soziale Probleme technischer Zusammenarbeit

MANFRED KUNZELMANN

2.1	Einführung	131
2.2	Karl A. Wittfogel, Arbeitsteilung in der hydraulischen Gesellschaft	139
2.3	Franz Kiechle, Die Manufaktur im römischen Reich	145
2.4	Lynn White, jr., Der Pflug und die Marktgenossenschaft	150
2.5	Hans Huth, Verfassungsbestimmungen für Zünfte	156
2.6	Adam Smith, Die Arbeitsteilung bei Adam Smith.	162
2.7	Franz F. Wurm, Der Beginn des industriellen Zeitalters	167
2.8	Karl Marx, »Maschinerie und große Industrie«	174
2.9	W. J. Lenin, Kommunismus und Elektrifizierung	182
2.10	K. Paul Hensel, Dezentrale und zentrale Planung in der Wirtschaft	186
2.11	Alfred Müller-Armack, Die soziale Marktwirtschaft	192
2.12	Friedrich A. Neumann, Das Unternehmen im Gefüge der sozialen Marktwirtschaft	197
2.13	Ota Sik, Das Wirtschaftsmodell des »Prager Frühling«	203
2.14	Willy Strzelewicz, Industrialisierung und Demokratisierung	208
2.15	Ernest Mandel, Verwirklicht die Automation die sozialistische Gesellschaft?	214
2.16	Karl Otto Pohl, Der technische Fortschritt nach dem Zweiten Weltkrieg	221
2.17	Friedrich Pollock, Einige Beispiele für die Automation	226
2.18	Hans Rehhahn, Arbeitsplätze in der modernen Fabrik	231
2.19	Hans Paul Bahrdt, Die Locherin	238
2.20	M. Mesarovic, E. Pestel, Die Welt als System	220
2.21	Quellenverzeichnis	253
	Personenregister	255
	Sachregister	258